



DJK

Vereinszeitschrift der
DJK Workerzell e.V.

Jahrgang 29
Heft 2
Juni 2020

Pfiff

111

Verwaiste Sportplätze



Auf Grund der Coronakrise ruht immer noch der Spielbetrieb auf den bestens präparierten Fußballplätzen.



spk-in-ei.de

Gut.

Das Engagement für den Sport ist uns eine Herzensangelegenheit.
Darum unterstützen wir die DJK Workerszell als Sponsor.

 Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt

Liebe DJK-Mitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger!

Es ist gar nicht so einfach in diesen Zeiten ein Vorwort zu schreiben, ist doch unser Vereinsleben in großen Teilen stillgelegt. Für mich ist es interessant zu sehen, wie uns diese Krise verändert. In vielerlei Gesichtspunkten.

Sicherlich hat Corona unser Leben „entschleunigt“. Plötzlich kippt alles. Alle Termine, privat wie geschäftlich, sind anders – zum Schutz anderer und uns selbst. Keine Trainings mehr, keine Feste – dafür zu Hause, bei der Familie. Keine sozialen Kontakte mehr – stattdessen Digitalisierung überall. Ich weiß nicht, wie es euch allen geht, für mich hat das Ganze auch positive Aspekte.



Ich verbringe viel Zeit mit meiner Familie, bin sehr viel Zuhause. Ich bringe auch Dinge wieder auf Vordermann, die ich lange habe liegen lassen (müssen). Die Digitalisierung erleichtert vieles. So muss ich nicht mehr die langen Fahrten zur Arbeit auf mich nehmen. Ich kann glücklicherweise von Zuhause arbeiten und meine Zeit sinnvoller verbringen statt im Auto. Es gibt aber auch Dinge, die mir fehlen. Die Trainings und Spiele mit den Kindern, die Sonntage auf dem Sportplatz und vor allem die Freunde im Verein. Ich bin sicher, dass Jeder Verständnis für die Situation hat und verantwortungsvoll damit umgeht – zum Schutz unserer Gesundheit. So auch wir in der DJK.

Auch in der Vorstandschaft haben wir uns der Situation angepasst und die Ausschusssitzungen digital veranstaltet. Hat echt gut funktioniert. Plötzlich war es egal, wer wo war – das macht Dinge unkompliziert. Natürlich konnten wir Vieles nicht so veranstalten wie gewohnt, wie zum Beispiel unser Pfingstpokalturnier – andere Agenda-Punkte jedoch sind nach der Lockerung der Ausgangsbeschränkungen fast wieder wie gewohnt durchgeführt worden, wie zum Beispiel die Geburtstagsgratulationen und die Altpapiersammlung. Wir sind vorsichtig und bedacht, um gut durch diese Zeit zu kommen.

Wenn man die Nachrichten so verfolgt, hat man schon den Eindruck, dass in Deutschland der Situation sehr gut begegnet worden ist. Ich habe beruflich viele Kontakte nach Spanien, Italien und vor allem England. Die Ereignisse waren bzw. sind dort dramatisch. Vieles konnte man der Presse entnehmen. Deswegen bin ich auch froh, dass bei uns vergleichsweise ruhig und besonnen gehandelt wurde.

So langsam werden auch Beschränkungen gelockert und es kehrt ein Stück Normalität ein. Ich glaube Corona wird lange in den Köpfen der Menschen bleiben und unser Leben nachhaltig verändern. Was wir nicht ändern sollten, ist unser Sportsgeist, unser Vereinsleben und unser Zusammenhalt, sowohl im Verein als auch in unseren Dörfern.

Es wird wieder die Zeit kommen, wo wir Feste feiern, Sportkameraden und Freunde treffen, Fußball spielen und schauen. Bis dahin lasst uns noch etwas Geduld haben und künftig die Dinge wieder mehr genießen. Ich glaube wir haben wieder schätzen gelernt, weil wir etwas nicht mehr hatten.

In diesem Sinne, bleibt gesund und auf ein Wiedersehen!

Thomas Maurer
Vorsitzender

Terminvormerkungen:

Oktober Altpapiersammlung

Wir wünschen viele sportliche Erfolge!

Recycling rettet Rohstoffe



Container-Service

SCHÖPFEL

Mietpark Recycling Entsorgung

85072 Eichstätt
Adalbert-Stifter-Weg 3
Tel. 08421 / 3066

85049 Ingolstadt
Friedrichshofener Str. 1 b
Tel. 0841 / 4581

86633 Neuburg/Do.
Ruhrstr. 5 1/4
Tel. 08431 / 3099

Worte unseres Geistlichen Beirats Pfarrer Franz Remberger

Der Ball ist rund,

ist eine bis heute gültige Aussage von Sepp Herberger, doch auf einmal läuft es mit dem Ball nicht rund. Das Corona-Virus brachte das öffentliche Leben zum Erliegen und damit auch den Sport. Diese Ausfälle haben viele wohl mehr getroffen als das Entfallen der Gottesdienste, denn was Vorrang im eigentlichen Leben hat, das haben viele schon vor Corona selbst entschieden und dementsprechend gelebt.



Vielleicht ist diese Krise aber auch eine Chance, das Leben wieder so zu sehen, wie es wirklich ist, denn die übliche Unterhaltungsindustrie taugt nur zu einem seichten Leben. Der darin gezeigte Klamauk ist oft nicht einmal mehr lustig, sondern eher eine hämische Schadenfreude auf Kosten anderer. Echtes Lachen befreit. Es kann uns manchmal zwar vergehen, aber verlernen dürfen wir es nicht, auch dann nicht, wenn wir in der Krise mit den Hamsterkäufen eine Ellbogengesellschaft wahrnehmen mussten, die nur die eigenen Bedürfnisse kennt. Maßlose Raffgier kennt weder Rücksicht noch Vernunft. Sie macht aber auch einsam, denn sie fühlt nicht mehr mit anderen, die mit oder neben einem leben.

Die Ausgangsbeschränkungen mit dem Schließen gewohnter Unterhaltungsorte war für nicht wenige eine eigene Erfahrung. Verwiesen auf sich und die engste Gemeinschaft, konnte es zum Stresstest oder zu einem bewussteren Leben werden. Inwieweit es zu einer tieferen Gottesbeziehung führt, wird sich zeigen. Der Ball ist rund. Die Erde auch, aber es läuft auf der Welt Vieles nicht rund und dies nicht nur wegen der Corona-Pandemie. Auch so gibt es Kriege, Existenzängste, Not, Krankheiten und den allgegenwärtigen Tod. Wenn wir uns nicht mit einer Scheinwelt begnügen oder betrügen wollen, sondern auch das Dunkel als eine Wirklichkeit annehmen, in der wir leben müssen, dann werden wir vielleicht auch dankbar für unseren Glauben an einen Gott, der dieses Dunkel mitträgt. Er verspricht keine heile Welt, aber er lässt uns ein Licht mitten im Dunkel ahnen, das tröstet, wärmt und ewiges Leben schenkt.

Viel Kraft und Gottes Segen wünscht

Der Pfarrer Franz Remberger

natürlich bauen mit Holz



holzbau stadler.de

Zimmerei - Bedachungen - Sägewerk

Rupertsbuch, Telefon 08421 6352

Redaktionsschluss für Pfiff der DJK 3/20: 10. September 2020

Herausgeber: DJK Workerszell e. V., 85132 Workerszell. Erscheinungsweise: „Pfiff der DJK“ erscheint einmal vierteljährlich. Redaktion: Josef Forster. Fotosatz: Markus Forster.

Fotos: Eisenschenk A., Färber I., Forster M., Maurer A., Maurer T.

Druck: Schödl Druck, Rapperszell.

Herstellungs- und Versandkosten werden durch Werbeeinschaltungen abgedeckt.

Internet: www.djkworkerszell.de

Schreiner
Bayern

**MEIN
SCHREINER**

Ihre Komplettschreinerei

**TREPPENBAU
BIEHLER**

Treppen
Möbel
Türen
Einbruchsicherung
Insektenschutz
Verglasungen

85132 Workerszell
Lindenzk. 16
08421-6295
0170-2756562
info@treppen-biehler.de
www.treppen-biehler.de



Wie geht es im Fußball weiter?

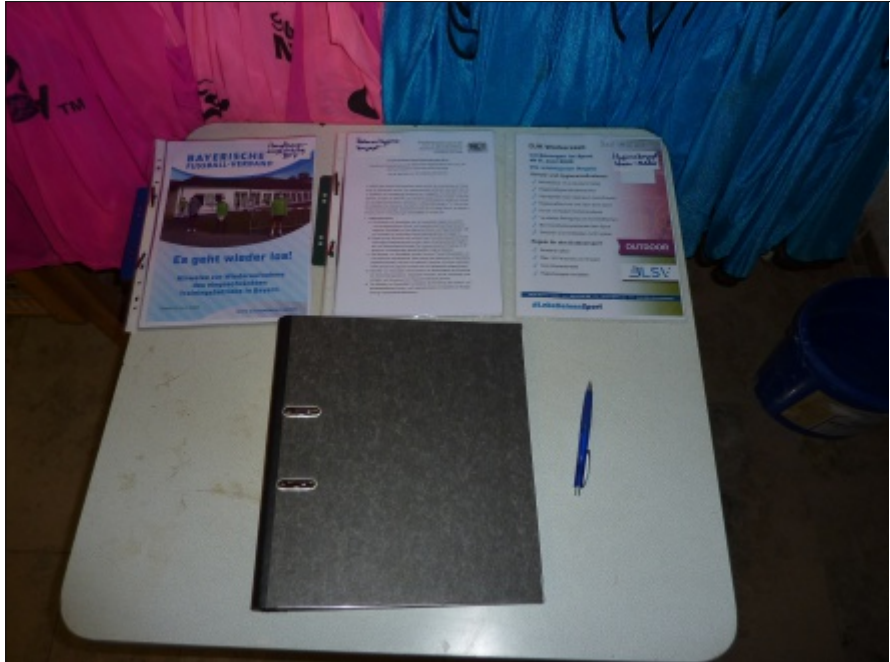
Eigentlich sollte jetzt im Juni die Saison 2019/20 beendet sein. Wie man der Presse entnehmen konnte, ist diese Saison bis 31. August ausgesetzt und kann frühestens ab September fortgeführt werden. Unsere Fußballer haben noch 10 Spiele zu absolvieren. Andere Mannschaften sogar noch 12 Spiele. Da derzeit noch nicht sicher ist, ob ab 1. September wieder gespielt werden darf, hat der Bayerische Fußball-Verband beschlossen, dass die Saison 2019/20 auf jeden Fall zu Ende gespielt werden soll und wenn es in das Frühjahr 2021 hinein geht.

Im August 2021 soll dann mit der Saison 2021/22 normal begonnen werden. Eine Saison 2020/21 wird es damit nicht geben.



Nach schrittweisen Lockerungen kann inzwischen unter hohen hygienischen Auflagen ein fast normales Training stattfinden. Die Teilnehmer müssen in Listen registriert werden. Bälle müssen vor und nach dem Training desinfiziert werden. Umkleidekabinen und Duschen bleiben weiterhin geschlossen.

Im Juniorenspielbetrieb wurde die Saison 2019/20 abgebrochen, der Trainingsbetrieb wurde wieder gestartet.



Hygienekonzept mit Anwesenheitslisten



STÖSSL

■ ■ Bauunternehmen

**Bauunternehmen – Baustoffe
Hoch- und Tiefbau
Wohn- und Gewerbebau
Sanierung und Renovierung
Bauen im Bestand**



Jakob Stössl Bauunternehmen GmbH · Figurstr. 40 · 85132 Rupertsbuch
Tel.: 08421 6314 · Fax: 08421 80793 · www.stoessl.net · info@stoessl.net



Vor zwanzig Jahren

Nachdem im Fußball alles ruht, wollen wir mal in der Geschichte kramen und daran erinnern was vor 20 Jahren so passierte.

Nach dem letzten Abstieg aus der Kreisklasse 1988/89 wurde in den folgenden sieben Jahren fünfmal der letzte Platz und zweimal der drittletzte Platz belegt. Unter Trainer Anton Eisenschenk jun. verbesserte sich die Mannschaft danach kontinuierlich bis auf Platz 4 in der Saison 1998/99. Der Aufschwung gelang auch durch zahlreich nachrückende Jugendspieler.

Für die Saison 1999/2000 wurde mit Walter (Wallek) Janczik erstmals ein auswärtiger Lizenztrainer verpflichtet, der zur Bedingung machte, dass die noch in der A-Jugend spielberechtigten Nachwuchsspieler Tobias Eichiner, Andreas Kössler und Philipp Nechwatal in die Seniorenmannschaft hochgezogen werden. Dazu brachte er zur Verstärkung der jungen Mannschaft noch Stürmer Thomas Winhard und Abwehrspieler Ivo Vuletic als erfahrene Spieler von der DJK Eichstätt mit.

Gespannt sah man der neuen Saison entgegen. In Schambach brachte Thomas Winhard bereits nach fünf Minuten die DJK in Führung. Trotzdem war die Mannschaft ziemlich nervös. Erst als Josef Forster in der 70. Minute auf 2:0 erhöhte war der erste Sieg unter Dach und Fach. Mit dem SC Ettenstatt stellte sich der erste Kreisklassenabsteiger in Workerszell vor. In einer nervenaufreibenden Partie konnte der deutlich stärkere Gegner mit 3:2 besiegt werden (Tore: Thomas Maurer mit Elfmeter, Josef Forster und Thomas Winhard).

Wiederum eine schwere Hürde hatte die Mannschaft in Auernheim vor sich. Dort schafften es die fanatischen Zuschauer in den Vorjahren immer wieder die Schiedsrichter zu beeinflussen. Mit einem 2:2-Unentschieden (Tore: Josef Forster und Andreas Kössler) wurde wenigstens ein Punkt geholt. Am Volksfestsamstag trat der Tabellenzweite und vermeintlich schwere Brocken TV Langenaltheim in Workerszell an. Nach Toren von Thomas Winhard (3), Christof Zinner, Andreas Kössler, Josef Forster, Thomas Eisenschenk, einem Elfmeter von Thomas Maurer und einem Eigentor wurden die Gäste mit 9:3 nach Hause geschickt.

Danach stand die Partie beim Schlusslicht SV Möhren an. Während die DJK mit 17 Spielern anreiste, waren die Gastgeber erst 15 Minuten nach Anpfiff vollzählig. Aber da stand es durch Tore von Thomas Winhard und Christof Zinner bereits 2:0 für die DJK. Die weiteren Treffer zum 5:0-Auswärtssieg erzielten Thomas Maurer mit Elfmeter, Thomas Winhard und Josef Forster, der bisher in jedem Spiel traf. Nachdem die Kaldorfer in Ochsenfeld ihre erste Saisonniederlage kassierten, wurde die Tabellenspitze erreicht.

Der Bäckerladen



Liebold

Probieren Sie unser
Schernfelder
Bauernbrot
mit Natursauerteig

GUTES JEDEN TAG

Schernfeld 08422/756
Poppenheim 09143/244

Weißenburg 09141/2632
Eichstätt 08421/3223

Elektro Beck GmbH



- Energie- & Gebäudetechnik
- SonnenStrom-Anlagen & - Speicher
- Miele Hausgeräte
- Metz und Panasonic Fernsehgeräte
- LED-Beleuchtung
- Alarmanlagen, Videoüberwachung

Eichstätter Str. 15
85132 Schernfeld
Tel.: 08422 746
info@beck-elektro.de
www.beck-elektro.de





Im nächsten Heimspiel war der FC Dettenheim zu Gast. Philipp Neumeyer, Thomas Eisenschenk, Thomas Winhard und Josef Forster brachten die DJK mit 4:0 in Front. Kurz vor der Pause verkürzten die Gäste auf 4:1 und nach der Pause auf 4:2. Christof Zinner erhöhte auf 5:2. In der 90. Minute stellte Andreas Kössler mit einem Elfmeter den 6:2-Endstand her.

Beim TSV Dietfurt musste sich die Mannschaft mit einem 0:0 begnügen, konnte aber die Tabellenführung verteidigen. Danach war die Reserve des Bezirksoberligisten ESV Treuchtlingen zu Gast und wurde nach Toren von Philipp Neumeyer und Thomas Winhard mit 2:0 besiegt.

Beim SV Ochsenfeld hatte man ein schweres Auswärtsspiel zu bestreiten. Nach einer Unachtsamkeit in der Abwehr gingen die Ochsenfelder in Führung. Nachdem Josef Forster mit einem Freistoß an der Latte gescheitert war, zirkelt er den nächsten Freistoß zum 1:1 in den Winkel. In der 45. Minute gingen die Ochsenfelder durch einen verwandelten Elfmeter erneut in Führung. Nach der Pause nahm die DJK das Heft in die Hand. Andreas Kössler erzielte in der 64. Minute den Ausgleich zum 2:2. In der letzten Spielminute gelang Bernhard Biehler der 3:2-Siegtreffer.

Im Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten DJK Kaldorf nutzte Thomas Winhard die erste Chance zum 1:0. In der 18. Minute erzielten die Gäste das 1:1. Danach neutralisierten sich beide Mannschaften. Beim FSV Hechlingen gab es die erste Saisonniederlage. In der 1. Minute gingen die Gastgeber bereits in Führung. Nach dem 2:0 konnte Andreas Kössler nur noch auf 2:1 verkürzen.

Vor einer großen Zuschauerkulisse wurde die DJK Preith zum Nachbarschaftsderby erwartet. Philipp Neumeyer brachte die DJK in der 8. Minute in Führung. Nach dem 1:1-Ausgleich schoss der ansonsten sichere Schütze Thomas Maurer einen Elfmeter über das Tor. In der 58. Minute erzielte Thomas Winhard nach Vorarbeit von Josef Forster den 2:1-Siegtreffer.

Beim Schlusslicht VfB Mörsheim mit Trainer Anton Eisenschenk tat sich der Spitzenreiter sehr schwer. Auch als Josef Forster die DJK in der 10. Minute in Führung brachte, wurde es gegen die kampfbetonten Gastgeber nicht besser. Als die Mörsheimer nach einer Notbremse in der 51. Minute in Unterzahl spielten, gelang dem Tabellenführer trotzdem nicht mehr viel.

Im ersten Rückrundenspiel gegen den SV Schambach gingen die Gäste in der 20. und 30. Minute mit 2:0 in Führung. Mit einem Freistoß verkürzte Thomas Maurer auf 1:2. Nach der Pause gelang den Gästen in der 53. Minute das 1:3. Als die Gäste schon den Sieg feierten, verkürzte Josef Forster in der 84. Minute auf 2:3.



Nur eine Minute später glich Thomas Winhard aus. In der 87. Minute verwandelte Thomas Maurer einen Eckball direkt zum nicht mehr erwarteten 4:3-Siegtreffer.

Im letzten Spiel vor der Winterpause wurde beim SC Ettenstatt mit 1:2 die zweite Saisonniederlage kassiert (Tor: Christof Zinner). Trotzdem ging man als Tabellenführer mit drei Punkten vor Kaldorf in die Winterpause.

Da Peter Sarg nach einer Verletzung und Christian Glashauser wegen der Bundeswehr nicht zur Verfügung standen, wurde mit Alfred Radle ein erfahrener Torhüter (zuletzt FC Arnsberg, davor VfB Eichstätt und MTV Ingolstadt) verpflichtet.

Mit einem Trainingslager in der Sportschule Oberhaching mit 23 Teilnehmern wurde nach der Winterpause in die Fortsetzung der Rückrunde gestartet. Gegen den SV Auernheim wurde nach Toren von Philipp Neumeyer (2), Thomas Maurer und einem Eigentor mit einem 4:0 gestartet.

Beim TV Langenaltheim wurde mit 7:0 gewonnen (Tore: Andreas Kössler (2), Thomas Maurer (2), Philipp Neumeyer (2) und Thomas Winhard).

Beim FC Dettenheim ging die DJK durch Thomas Winhard in Führung. Ein Eigentor von Tobias Eichiner führte zum Ausgleich. Andreas Kössler erzielte den 2:1-Siegtreffer.

Gegen den Dritttletzten der Tabelle, den TSV Dietfurt, wurde nach einer mäßigen Leistung durch Tore von Thomas Winhard und Thomas Maurer (Elfm.) mit 2:0 gewonnen.



BAUMASCHINEN
Kommunaltechnik - Forsttechnik

Andreas Heiß • Lindenstraße 5 • 85132 Workerszell

Telefon: 08421 / 6487 • Telefax 08421 / 8201

Internet: www.bgh-baumaschinen.de

E-Mail: info@bgh-baumaschinen.de



Bei der Bezirksoberligareserve des ESV Treuchtlingen scheiterten zunächst Thomas Winhard an der Latte und Josef Forster am Pfosten. Mit einem Elfmeter scheiterte Thomas Maurer am Torwart. In der zweiten Halbzeit wechselten die Treuchtlinger einen Stammspieler ihrer 1. Mannschaft ein, der aus einer Verletzung kam und dadurch spielberechtigt war. Thomas Maurer steigerte sich zu einer Glanzeistung und konnte den Stürmer im Verbund mit Libero Stephan Bauer weitgehend in Schach halten. Thomas Winhard erzielte nach Vorlage von Philipp Nechwatal in der 75. Minute den 1:0-Siegtreffer.

Im Nachholspiel gegen den SV Möhren brachte Thomas Maurer die DJK in Führung, die Thomas Winhard nach der Pause auf 2:0 ausbaute. In der 67. Minute stellte der eingewechselte Josef Forster mit einem herrlichen Freistoß den 3:0-Endstand her. Gegen den SV Ochsenfeld wurde mit 2:0 gewonnen (Tore: Thomas Maurer mit Elfmeter und Andreas Kössler).

Zum Spitzenspiel musste man zum Tabellenzweiten DJK Kaldorf reisen. Thomas Maurer brachte die DJK mit einem Elfmeter in der 23. Minute in Führung. Kurz nach der Pause schoss der Kaldorfer Spielertrainer Christian Scholz einen Elfmeter an die Latte. Einen Konterangriff schloss Andreas Kössler zum 2:0-Siegtreffer ab. Da gleichzeitig der Tabellendritte Ettenstatt in Ochsenfeld verlor, stand die Meisterschaft und der Aufstieg in die Kreisklasse fest.





Daraufhin wurde eine spontane Meisterschaftsfeier inszeniert. Während der Feier wurde erfahren, dass auch die Reserve aufgrund der überraschenden Niederlage der Dettenheimer uneinholbar Tabellenführer bleiben wird und damit die Meisterschaft aus dem Vorjahr verteidigt hat. Umso mehr dann die Freude, als beide Mannschaften mit den Meister-T-Shirts ausgelassen feiern konnten. Schnell wurde ein Bulldog mit Anhänger organisiert und durch die Straßen der Großgemeinde Schernfeld gezogen.



Aber am nächsten Tag dann die Ernüchterung: Keiner dachte mehr ans Feiern. Auf der Fahrt zu seinem Bundeswehrstandort verunglückte Alexander Medl (Foto oben), der wenige Stunden zuvor noch mitfeierte, als Beifahrer so schwer, dass er in den Mittagsstunden des Montags an den Folgen des Unfalles verstarb. Der Schock saß tief und dieses traurige Ereignis ließ uns spüren, wie nah doch vollkommene Freude und tiefe Erschütterung zusammen sein können. Zudem hatte man bereits im November 1998 mit Daniel Bauer einen hoffnungsvollen Nachwuchsfußballer durch einen Verkehrsunfall verloren.



Trotz der Trauer fanden wir es für die Aufarbeitung besser gegen den FSV Hechlingen anzutreten.

Thomas Winhard brachte die DJK in der 1. Minute in Führung, die jedoch die Gäste drei Minuten später ausglich. Josef Forster brachte die DJK erneut in Führung. Nach der Pause konnte die Mannschaft nach Toren von Andreas Kössler (2), Tobias Eichiner und Thomas Winhard sowie zwei Gegentreffern den 6:3-Sieg herausschießen.

Bei der DJK Preith gab es nach einer glanzlosen Leistung eine 0:1-Niederlage, die aber vom Sportgericht in einen Sieg umgewandelt wurde, da die Preither einen gesperrten Spieler eingesetzt hatten.

Zum Saisonabschluss war der Tabellenletzte VfB Mörsheim zu Gast. Bernhard Biehler (2), Philipp Neumeyer (2), Wolfgang Biehler, Thomas Winhard und Christof Zinner schossen einen mühelosen 7:0-Sieg heraus. Beim darauffolgenden Pfingstpokalturnier wurde noch der 1. Platz belegt.



Von den 26 Punktspielen wurden 21 Spiele gewonnen, zwei Spiele verloren und drei Spiele endeten unentschieden. Mit 66 Punkten und 78:24 Toren wurde souverän die Meisterschaft der A-Klasse-Jura Süd mit 12 Punkten Vorsprung errungen und in die Kreisklasse aufgestiegen. Torschützenkönig der Punktrunde wurde erwartungsgemäß der vor der Saison neu verpflichtete Thomas Winhard mit 21 Toren vor Andreas Kössler mit zwölf sowie Josef Forster und Thomas Maurer mit je elf Toren. Philipp Neumeyer war zehnmal erfolgreich. Christof Zinner erzielte fünf, Bernhard Biehler drei, Thomas Eisenschenk zwei sowie Wolfgang Biehler und Tobias Eichiner je ein Tor. Ein Tor steuerte ein Gegner bei.

In der abgelaufenen Saison wurden insgesamt 39 Spiele ausgetragen, wobei Philipp Neumeyer als einziger in allen Spielen dabei war. Thomas Maurer brachte es auf 38, Thomas Eisenschenk und Andreas Kössler auf je 37 und Thomas Winhard und Christof Zinner auf je 36 Einsätze. Ivo Vuletic brachte es auf 34 Spiele. Stephan Bauer, Hubert Biehler und Josef Forster waren in 33 Spielen dabei. Tobias Eichiner absolvierte 32 und Matthias Stadler 30 Spiele. Weiter wurden in der 1. Mannschaft eingesetzt: Wolfgang Biehler (18), Bernhard Biehler und Philipp Nechwatal (je 17), Manfred Dirmeier (16), Alfred Radle (15), Peter Sarg (14), Christian Glashauser (13), Alex Medl und Martin Niefnecker (je 6), Andreas Maurer (5), Peter Rosner (2), Udo Gabber und Rainer Maurer (je 1).



Stehend (von links): Stv. Vorsitzender Michael Bauer, Vorsitzender Reinhard Eichiner, Manfred Dirmeier, Thomas Maurer, Christof Zinner, Matthias Stadler, Thomas Eisenschenk, Hubert Biehler, Bernhard Biehler, Thomas Winhard, Fußball-Abteilungsleiter Helmut Hofmann, Trainer Walter Janczik. Davor: Wolfgang Biehler, Tobias Eichiner, Andreas Kössler, Philipp Neumeyer, Philipp Nechwatal, Stephan Bauer, Josef Forster. Liegend: Christian Glashauser, Alfred Radle.

Auch Reservemannschaft wieder erfolgreich

Nach der Meisterschaft im Vorjahr konnte die Reserve auch in der Saison 1999/2000 ihren Titel verteidigen. Noch deutlicher als im Vorjahr wurde die Klasse beherrscht und die einzigen ernsthaften Konkurrenten Dettenheim und Etenstatt wurden jeweils zweimal geschlagen. Von den 22 Punktspielen wurden 18 Spiele gewonnen, ein Spiel verloren und drei Spiele endeten unentschieden. Mit 57 Punkten und 116:21 Toren wurde mit 10 Punkten Vorsprung die Meisterschaft errungen. Der Titel stand wie bei der 1. Mannschaft bereits am viertletzten Spieltag fest. Die höchsten Heimsiege wurden mit 14:0 gegen Ochsenfeld und 11:0 gegen Dietfurt gefeiert, während auswärts in Mörsnheim 11:1 und in Schambach mit 9:0 die höchsten Ergebnisse erzielt wurden.

Torschützenkönig der Reserve wurde zum wiederholten Male Roland Heimisch mit 27 Toren vor seinem Bruder Jürgen mit 22 Toren. Es folgen Thomas Schuppert (12), Manfred Dirmeier (9), Helmut Hofmann (7), Markus Fuchs, Gerhard Schöpfel und Andreas Unterburger (je 6), Markus Forster (4), Georg Heimisch, Andreas Maurer und Karl-Heinz Schlamp (je 3). Je ein Tor erzielten Hubert Biehler, Christian Glashauser, Alexander Medl, Martin Niefnecker und Johannes Zinner. In den insgesamt 24 ausgetragenen Spielen wurden 30 Spieler mit folgenden Einsätzen eingesetzt: Roland Heimisch (23), Jürgen Heimisch (22), Andreas Maurer (21), Helmut Hofmann (20), Markus Forster, Markus Fuchs, Gerhard Schöpfel und Thomas Schuppert (je 19), Karl-Heinz Schlamp und



Andreas Unterburger (je 18), Martin Niefnecker (17), Wolfgang Amler und Georg Heimisch (je 15), Christian Glashauser und Alexander Medl (je 13), Hubert Biehler und Manfred Dirmeier (je 11), Wolfgang Biehler, Ernst Sturm und Johannes Zinner (je 9), Firat Demir und Peter Rosner (je 3), Peter Sarg, Rupert Schneider und Willi Schneider (je 2). Je ein Spiel bestritten Bernhard Burzler, Rudolf Neumeier, Alfred Radle und Matthias Stadler.



Stehend (von links): Stv. Vorsitzender Michael Bauer, Vorsitzender Reinhard Eichiner, Markus Forster, Wolfgang Amler, Thomas Schuppert, Karl-Heinz Schlamp, Helmut Hofmann, Roland Heimisch, Trainer Walter Janczik. Davor: Andreas Unterburger, Ernst Sturm, Manfred Dirmeier, Matthias Stadler, Jürgen Heimisch, Martin Niefnecker, Georg Heimisch. Liegend: Christian Glashauser, Alfred Radle.



Am 22.06.2000 starb völlig unerwartet im Alter von 53 Jahren Luise Sturm, nachdem sie noch wenige Tage zuvor mit großer Umsicht, wie all die fast 20 Jahre zuvor, für Sauberkeit unserer Spielkleidung und Kabinen sorgte. Außerdem war sie 13,5 Jahre Wirtin im Sportheim.

Josef Forster

Josef Vetter

GmbH & Co.

BAUUNTERNEHMEN ZIMMEREI



85132 Sappenheim
Dorfstraße 44

Telefon (08421)93 446-0
Telefax (08421)93 446-18

www.josef-vetter-bau.de

schödl druck



Offsetdruck und Digitaldruck

Vom Einzelexemplar bis zur Großauflage – seit über 25 Jahren sind wir Ihr starker Partner für hochwertige Drucksachen aller Art.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Schödl-Druck
85137 Walting-Rapperszell
Jurastraße 2

Telefon (0 84 26) 49 0
Mobil 0173 58 03 66 0
E-Mail info@schoedl-druck.de

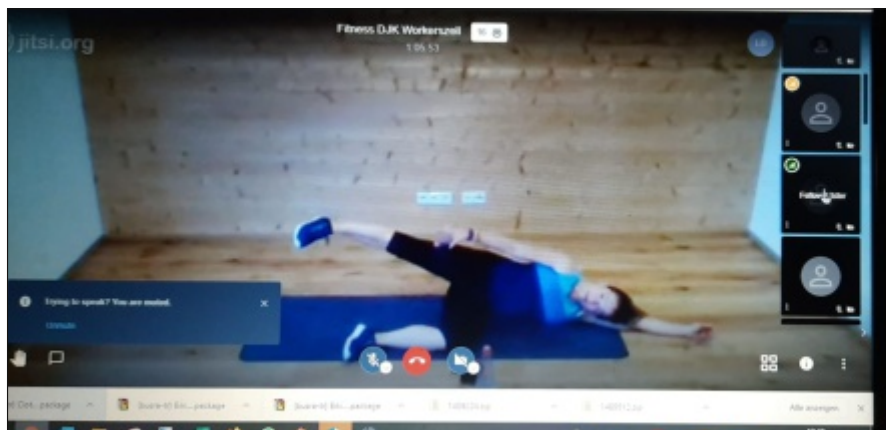
www.schoedl-druck.de



Fitnessgruppe trainiert online

Am 13. März 2020 erreichte uns über unsere WhatsApp-Gruppe eine Info, in der DJK-Vorsitzender Andreas Maurer aufgrund der Entwicklung der Corona-Pandemie die vorübergehende Einstellung des gesamten Sportbetriebs mit sofortiger Wirkung bekanntgab. Da die Schließung der Schernfelder Turnhalle die Folge daraus war, fand somit unser letzter Übungsabend am Mittwoch, 11. März statt.

Die bisherigen Lockerungen im Breitensport erlaubten uns leider immer noch keinen normalen Hallenbetrieb („...max. fünf Personen Training im Freien...“), so dass nach neun Wochen Sportabstinenz unsere Übungsleiter Bettina und Horst abwechselnd Online-Sportstunden anbieten. So stellt kurz vor Übungsbeginn der zuständige Übungsleiter einen Link in unsere WhatsApp-Gruppe, über den man live – mit Kamera und Mikrofon – mittels Laptop, Smartphone, Tablet oder auch TV an der Turnstunde teilnehmen kann. Dieses Angebot wird durchschnittlich von 20 Fitnessdamen rege genutzt.



Falls weitere Frauen daran interessiert sind, können sie sich jederzeit gerne bei uns melden. Ob und wann die Saisonabschlussfeier, der Tagesausflug oder auch der Saisonbeginn stattfinden kann, ist zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht absehbar.

Am Pfingstsonntag konnten die Spartenleiterinnen unsere ehemalige, langjährige Turnerin und Gründungsmitglied Frau Waltraud Welser im Namen der gesamten Fitnessgruppe zu ihrem 90. Geburtstag gratulieren.

Irmi Färber

Liebe Wirbelsäulen-Frauen,

da wir seit März keine Gymnastik mehr abhalten können, möchte ich mich gerne auf diesem Weg an euch wenden.

Seit Monaten beherrscht Covid-19 unser Leben. Es gibt zwar inzwischen Lockerungen in den Einschränkungen, aber das Abhalten der Wirbelsäulengymnastik in der Turnhalle ist leider noch nicht möglich. Ich hoffe, dass wir im September (vielleicht auch in zwei Gruppen) wieder starten können. Ich bedauere sehr, dass unser Sommerfest aufgrund der Pandemie auch ausfällt. Es war doch immer ein gemütlicher und unterhaltsamer Abend.

Bitte bleibt gesund!

Helga Breitenhuber

**Werde Mitglied bei der
DJK Workerszell !**

Als neue Mitglieder begrüßen wir:
Yigit Altinsoy, Francesco König und Barbara Volnhals.

Tennisplätze sind wieder bespielbar

Heuer konnten wir aufgrund der aktuellen Umstände erst Mitte Mai mit dem Spielen beginnen. Wie die Jahre zuvor treffen wir uns am Mittwoch ab 18.00 Uhr auf den Plätzen, die hervorragend präpariert sind.

Ein Mädchen, ein Junge und zwei Erwachsene nehmen gerade an einem Schnupperkurs teil. Weitere Interessenten können sich am Mittwochabend am Tennisplatz einfinden und sich ebenfalls dafür anmelden.

Andreas Regler
Abteilungsleiter

Aktion „100 Jahre - 100 Köpfe“ des DJK-Bundesverbands



Mit der Jubiläumsaktion möchte der Bundesverband besondere menschliche Leistungen würdigen. Viele Personen, die sich in der DJK engagieren, wurden von den Vereinen vorgeschlagen. Josef Forster, der seit nun über 50 Jahren unser Geschäftsführer ist und während dieser Zeit auch immer wieder zusätzlich Trainer und Betreuer verschiedener Mannschaften war, wurde für sein großes Engagement über viele Jahrzehnte ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!

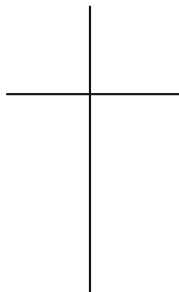
Ansprechpartner

Vorsitzender Geschäftsführung:	Andreas Maurer (08421/936433)
Vorsitzender Sport:	Thomas Maurer (08421/9003614)
Vorsitzende Gesellsch./Kultur:	Andrea Eisenschenk (08421/8498)
Geistlicher Beirat:	Pfarrer Franz Remberger (08421/7611)
Geschäftsführer:	Josef Forster (08421/6443)
Kassenwart:	Maximilian Schöpfel (08421/80998)
Jugendleiter:	Philipp Neumeyer (08421/7086477)
Frauenwartin:	Martina Heimisch (08421/3451)
Abteilungsleiter Fußball:	Michael Olschewski (08421/7929)
Abteilungsleiter Tennis:	Andreas Regler (08422/988211)
Beisitzerin:	Sophia Eisenschenk (0821/8919944)
Beisitzer:	Andreas Kössler (08421/6624)
Beisitzer:	Jürgen Neumeyer (08421/909977)
Beisitzer:	Michael Neumeyer (0171/8207853)
Beisitzer:	Florian Raatz (08421/2380)
Beisitzer:	Fabian Schneider (08421/4978)

Schanzer Fußballschule:

Die in den Osterferien ausgefallene Fußballschule wird voraussichtlich vom 17.-20. August nachgeholt.

Die DJK Workerszell gedenkt ihres verstorbenen Mitgliedes



Marlies Schöpfel

geb. am 06.04.1937
gest. am 10.06.2020

Vereinsmitglied
seit 01.10.1976



Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Töchtern mit ihren Familien. Wir werden der Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

DJK Workerszell e.V.

Dehnungsfugen aller Art

Sind Fugen dran, laßt Profi's ran!

Czech's GmbH



Fachbetrieb WHG § 19 I

**Verfugungen/
Beschichtungen**

Westenstraße 141

85072 Eichstätt

Tel.: 08421/9374727

Fax: 08421/9374728

E-Mail: czech-gmbh@t-online.de



www.druckverarbeitung.com



Wir als Druckweiterverarbeiter im Naturpark Altmühltal verstehen uns als Dienstleister für Druckereien wie auch Privatpersonen, aus dem gesamten Bayerischen Raum und darüber hinaus.

Wir können Ihnen vom Falzen, Sammelheften, der Kalenderfertigung und natürlich der PUR - Klebebindung das komplette Spektrum der Druckweiterverarbeitung anbieten, und somit optimal den Wünschen unserer Kunden nachkommen.

Natürlich stehen bei uns die termingerechte Lieferung sowie optimale Qualität an oberster Stelle.

Neue Kaffeemaschine für das Sportheim



Im Rahmen einer Gutscheinkaktion für Einkäufe bei REWE haben wir mit der Unterstützung vieler Mitglieder für das Sportheim eine neue Kaffeemaschine als Prämie erhalten.

Andrea Eisenschenk

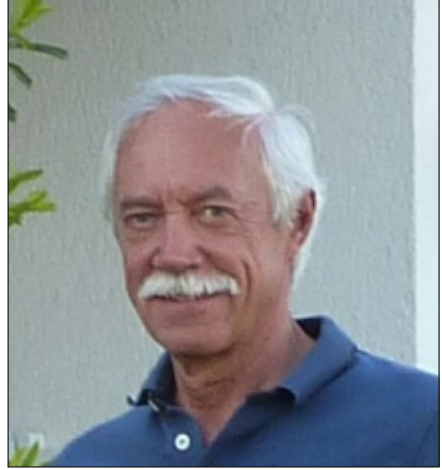
Kurz notiert ...



Aufgrund der zur Corona-Pandemie erlassenen Ausgangsbeschränkungen konnte im April folgenden Geburtstagsjubilaren nicht persönlich, sondern nur schriftlich gratuliert werden:



Johann Zymla (70. Geburtstag am 03.04.)



Josef Heieis (65. Geburtstag am 11.04.)



Christa Templer (60. Geburtstag am 27.04.)



Johann Pfefferle (80. Geburtstag am 28.04.)

All diesen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.



👉 Seinen 65. Geburtstag feierte am 30.05. Anton Kirschner. Dazu die herzlichsten Glückwünsche.



👉 Ihren 90. Geburtstag feierte am 31.05. Waltraud Welser. Herzlichen Glückwunsch dazu.




Am 01.06. feierte Marianne Forster ihren 70. Geburtstag. Auch dazu die herzlichsten Glückwünsche.





Ihren 60. Geburtstag feierte am 02.06. Walburga Stöbl. Herzlichen Glückwunsch dazu.




 Ebenfalls seinen 60. Geburtstag feierte am 12.06. Konrad Wagner. Dazu die herzlichsten Glückwünsche.



 Bei der letzten Papiersammlung am 27.06. kamen 7,16 Tonnen Altpapier zusammen. Vielen Dank dafür und an die freiwilligen Helfer. Bitte heben Sie Ihr Altpapier weiterhin für uns auf.

 Unser Mitglied Klaudia Zucker und ihr Mann Hans-Jürgen schenkten unserem Verein nach der Umstellung ihrer Heizung 1752 Liter Heizöl. Herzlichen Dank dafür.

 Für Geldspenden bedankt sich der Verein bei Helga Breitenhuber, Josef Heies, Anton Kirschner, Waltraud Stöbl, Konrad Wagner jun. und Waltraud Welser. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Veranstaltungskalender der Pfarrei Rupertsbuch 2020

Auch wenn die meisten Termine schon abgesagt sind, möchten wir darauf hinweisen, was alles gewesen wäre.

Juli

11.07.2020	Sommernachtsfest	Gopperer
17.07.2020	Kabarettabend	Gopperer
18./19.07.20	Dorffest in Sappenfeld	Heimatverein
18./19.07.20	Festteilnahme FF Hitzhofen	FFW Workerszell
25.07.2020	Festteilnahme Kinding	Fröhliche Brüder
26.07.2020	Annafest	Pfarrei
31.07.-02.08.20	Nachfeier Saloon	Stone Break Hill
Datum folgt	Radltour	Fröhliche Brüder

August

01.-31.08.20	Ferienschießen	Schützenverein
07.08.2020	Hippieball Helferfeier	KLJB
08.08.2020	Sommernachtsfest mit Kinderzelten	Fröhliche Brüder
15.08.2020	Gäubodenvolksfest	Sappenfelder Vereine
17.-20.8.2020	Schanzer Fußballschule	DJK

September

06.09.2020	Volksfestumzug Eichstätt	FFW Work./Fröhliche Brüder
07.09.2020	Andacht Sappenfeld	Frauenbund
11.09.2020	Filmnacht für Kinder am Kühbuck	Heimatverein
13.09.2020	Wallfahrt nach Buchenhüll	Pfarrei
13.09.2020	Festteilnahme Trachtenver. Eichstätt	Fröhliche Brüder
20.09.2020	Seniorenachmittag	Heimatverein
26./27.7.09.20	Helferfahrt	KLJB
26.09.2020	Weinfest	FFW Sappenfeld
27.09.2020	Patrozinium St. Michael	Pfarrei
Datum folgt	Seniorenfahrt	Pfarreien Rup./Scher./Schön.

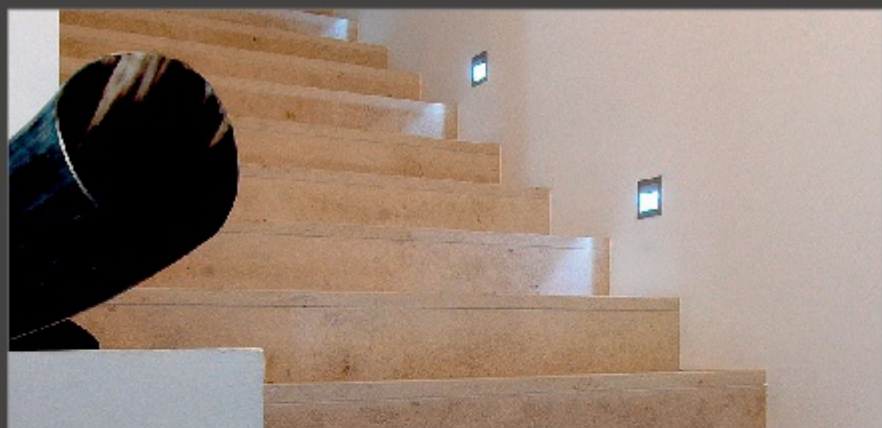
Oktober

02.10.2020	Schlachtschüsseessen	Fröhliche Brüder
04.10.2020	Erntedankfest	Pfarrei
08.10.2020	Kirchweihscheibenschießen	Schützenverein
09.10.2020	Mitgliederversammlung	Gopperer
10.10.2020	Bildungsfahrt	Frauenbund
15.-19.10.20	Kerwa Sappenfeld	Grashopper
18.10.2020	Kirchweih Rupertsbuch	Pfarrei

Für Einhaltung der Termine keine Gewähr.

Seit über 25 Jahren
Ihr kompetenter Partner
für Natursteinverarbeitung

templer
NATURSTEIN WERK



ARBEITSLATTEN | FLIESEN | BODENBELÄGE | TREPPEN

Forstdienstleistungen

Pflanzung · Bestandspflege · Holzente · Problembaumfällungen



Anton Reigl

Forstwirt

Schwarzfeldweg 20
85132 Sappendorf
Telefon: 0 84 21 / 90 63 13
Mobil: 01 76 / 75 52 11 48
Fax: 0 84 21 / 90 90 33



1

Ein Tipp: Auch wenn man in der 5. Liga spielt, sollte man sich erstklassig behandeln lassen.

Alexander I. – Allianz Kunde seit 2003



1

Eine Erfahrung: Jeder braucht einen sicheren Rückhalt.

Ursula Holl – Allianz Kundin seit 2009, Fußball-Weltmeisterin

Mehr zum Thema Vorsorge bei Ihrer Allianz vor Ort.
Was andere Kunden erlebt haben, erfahren Sie auf meiner Homepage.

Generalvertretung der Allianz
Am Graben 22, 85072 Eichstätt
gerhard.schoepfel@allianz.de
www.allianz-schoepfel.de

Tel. 0 84 21 90 79 13
Fax 0 84 21 90 79 14

Allianz 